

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-10-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

1. Oktober 1959

Sehr verehrte Frau Silberberg, -

ich bin in diesen letzten dreieinhalb Monaten so ungemein überbürdet gewesen, dass ich buchstäblich nicht mehr weiss, ob ich die Zeit gefunden habe, Ihnen für Ihren so freundlichen Blumengruss aufs herzlichste zu danken. Endlich ist nun der Film fertig, und ich beeile mich, nachzuholen, was ich (vielleicht ?) verabsäumt habe. Es war sehr reizend von Ihnen, meiner derart zu gedenken, und ich bedaure nur, dass, als Sie im Hotel waren, Strauss und Brief mich noch nicht erreicht hatten. Nur hieraus erklärt sich meine Aeusserung dem Portier gegenüber, ich kennte Sie gar nicht. Nachträglich habe ich mich natürlich auf meine Korrespondenz mit Ihnen besonnen.

Anbei, mit dem grössten Vergnügen, das erbetene Autogramm.

Wie stets

Ihre sehr ergebene:

